

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname <b>„IgaSt“</b>	<input type="checkbox"/> Verbunddatei <input type="checkbox"/> Auswertedatei <input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei <input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei	
<b>1      <u>Bezeichnung der Datei</u></b>		
„IgaSt - international agierende gewaltbereite Störer“		
Die Datei ist eine Zentraldatei des Bundeskriminalamtes als Zentralstelle für die Verarbeitung sowohl eigener BKA- als auch Ländererkenntnisse.		
<b>2      <u>Rechtsgrundlage und Zweck der Datei</u></b>		
<b>2.1      Rechtsgrundlage</b>		
Für die Führung der Datei: § 7 Abs. 1 BKAG		
Für die Datenanlieferung durch das BKA: § 13 Abs. 4 BKAG		
Für die Datenanlieferung durch die Länder: § 13 Abs. 1 BKAG		
<b>2.2      Zweck der Datei</b>		
Die Datei dient dazu, die beim Bundeskriminalamt, Fachreferat ST 11, im Rahmen der Zentralstellenfunktion bezüglich international agierender gewaltbereiter Störer im Themenzusammenhang "Globalisierung" anfallenden Informationen zu sammeln und auszuwerten. Sie unterstützt die Verhütung und Aufklärung von Straftaten mittels der dem BKA als Zentralstelle zugelieferten Erkenntnisse aus dem kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK), sonstiger Meldungen aus dem In- und Ausland sowie anderer, durch aktive Informationsbeschaffung gewonnener Informationen.		
Die Datei ermöglicht		
<ul style="list-style-type: none"><li>• das Erkennen von relevanten Personen, Personengruppierungen, Institutionen, Objekten und Sachen</li><li>• das Erkennen von Verflechtungen/Zusammenhängen zwischen Personen, Personengruppierungen, Institutionen, Objekten und Sachen</li><li>• die schnelle Wiederauffindbarkeit bereits erlangter Informationen</li><li>• das Erkennen krimineller Organisationen sowie deren<ul style="list-style-type: none"><li>- Organisationsstruktur</li><li>- Logistik</li><li>- Einflussphären</li><li>- Betätigungsfelder</li><li>- Arbeitsweisen</li></ul></li><li>• die Gewinnung von Erkenntnissen für polizei- und ermittlungstaktisches Vorgehen</li><li>• die Ausscheidung unbedeutender Informationen und Erkenntnisse.</li></ul>		
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 1 -

**BUNDESKRIMINALAMT**  
**Der Datenschutzbeauftragte**

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei <input type="checkbox"/> Auswertedatei <input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei <input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei	
<b>3      <u>Personenkreis, über den Daten gespeichert werden</u></b>		
Aufnahme in die Datei finden Daten von		
3.1	Beschuldigten (§ 8 Abs. 1 und 2 BKAG)	
3.2	Verdächtigen, soweit erforderlich, weil wegen der Art oder Ausführung der Tat [Tatbezug] und der Persönlichkeit des Betroffenen als Täter oder Teilnehmer [Personenbezug] Grund zu der Annahme besteht, dass der Verdächtige erneut [wiederholt] Straftaten begehen wird (§ 8 Abs. 2 BKAG)	
3.3	Sonstigen Personen, soweit erforderlich, weil bestimmte Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die Betroffenen Straftaten von erheblicher Bedeutung begehen werden (§ 8 Abs. 5 BKAG)	
3.4	Hinweisgebern, Zeugen und sonstigen Auskunftspersonen, soweit dies zur Verhütung oder Vorsorge für die künftige Verfolgung einer Straftat mit erheblicher Bedeutung erforderlich ist (§ 8 Abs. 4 Satz 1, 3 und 4 BKAG). Eine Einwilligung zur Speicherung ist nach § 8 Abs. 4 Satz 3 BKAG grundsätzlich erforderlich; sie kann unterbleiben, wenn der verfolgte Zweck gefährdet würde (Satz 4)	
3.5	Kontakt- und Begleitpersonen der in Nrn. 3.1 und 3.2 aufgeführten Personen, soweit dies zur Verhütung oder zur Vorsorge für die künftige Verfolgung einer Straftat mit erheblicher Bedeutung erforderlich ist (§ 8 Abs. 4 BKAG)	
3.6	Personen, die in die Aufnahme in die Datei eingewilligt haben, z.B. Sachbearbeiter/Polizeidienststelle. Sollen diese personenbezogenen Daten in eine andere Datei übernommen werden, ist das Einverständnis des Betroffenen herbeizuführen.	
<b>4      <u>Art der zu speichernden personenbezogenen Daten</u></b>		
Personendaten Institutions-/Organisationsdaten Sachdaten Ereignisdaten Objekt-/Adressdaten/Örtlichkeit Beziehungsdaten Dokumente Spuren Hinweise Kontext Vorgangsdaten		
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 2 -

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname  
„IgaSt“

Verbunddatei     Auswertedatei

Zentraldatei     Amtsdatei     automatisierte Datei

**5      Arten der personenbezogenen Daten, die der Erschließung der Datei dienen**

5.1      Personendaten

Rechtmäßige Personalien/andere Schreibweisen (Alias-Personalien, abweichende Schreibweisen, bekanntgewordene Personalien einer sonst unbekannt Person)

- Personalienart
- Familienname/Ehename
- Geburtsname
- Vorname(n)
- Sonstige Namen (z.B. Geschiedenen-/ Verwitweten-/ Alias-/ Ordens-/ Künstler-/ Deck-/ Spitz-/ Genannt- oder früherer Name)
- Sonstiger Vorname
- Geburtsdatum
- Geburtsort/-kreis
- Geburtsland
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit/Volkszugehörigkeit
- Aufenthaltsstatus
- Familienstand
- Größe (cm)
- Scheinbares Alter
- Tätigkeit/Beruf/Funktion
- Sprachen
- Typ/Erscheinung/Kleidung
- Eigenart/Accessoires
- Körperliche Merkmale
  - Körperteil
  - Merkmal
  - Ausprägung/Motiv
- Freitextfeld (Eintrag dient lediglich der Erläuterung vorangegangener Datenfelder)

5.1.1      Aussonderungsprüfdatum der Person

- zu jeder Fundstelle
- zu jeder Beziehung

Bei Kontakt- und Begleitpersonen (Nr. 3.5) beschränken sich die zu speichernden Informationen auf Name, Vorname(n), Titel, akademischer Grad, Geburtsdatum, Geburtsort, Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung, Anschrift(en), Telefon-/Faxnummer(n). Gleiches gilt für Hinweisgeber, Zeugen und sonstige Auskunftspersonen (Nr. 3.4).

**BUNDESKRIMINALAMT**  
**Der Datenschutzbeauftragte**

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei	<input type="checkbox"/> Auswertedatei
	<input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei	<input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei
<p>5.2      Institutions-/Organisationsdaten</p> <p>5.2.1    Institution/Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutions-/Organisationsname</li> <li>• Institutions-/Organisationsart</li> <li>• Ort</li> <li>• Gründungsland</li> <li>• Nationale Zugehörigkeit</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul> <p>5.2.2    Firma</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Firma“ ist Subtyp zu dem Grundtyp „Organisation“ (Nr. 5.2) mit zusätzlichen individuellen Ordnungsfeldern (Stammkapital).</li> </ul> <p>5.3      Sachdaten</p> <p>5.3.1    Sachen (sonstige)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstandsart</li> <li>• Bezeichnung</li> <li>• Typ/Modell</li> <li>• Hersteller</li> <li>• Individuelle Nummer</li> <li>• Sonstige Nummer</li> <li>• Material</li> <li>• Farbe</li> <li>• Herstellungsdatum</li> <li>• Herstellungsland</li> <li>• Wert (DM)</li> <li>• Wert (EURO)</li> <li>• Stückzahl</li> <li>• Maße (cm)</li> <li>• Breite/Tiefe</li> <li>• Höhe</li> <li>• Inhalt</li> <li>• Gewicht (g)</li> <li>• Volumen (l)</li> <li>• Anreicherungsgrad (%)</li> <li>• Asservatenummer</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul> <p>5.3.2    Waffen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Waffen“ ist Subtyp zu dem Grundtyp „Sachen“ (Nr. 5.3) mit zusätzlichen individuellen Ordnungsfeldern.</li> </ul>		
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 4 -

**BUNDESKRIMINALAMT**  
**Der Datenschutzbeauftragte**

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei <input type="checkbox"/> Auswertedatei	
	<input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei <input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei	
<p>5.3.3    Kraftfahrzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennzeichen</li><li>• Nationalitätskennzeichen</li><li>• Kfz-Art</li><li>• Hersteller</li><li>• Typ/Modell</li><li>• Farbe</li><li>• Herstellungsjahr</li><li>• Herstellungsland</li><li>• FIN (Fahrzeugidentifizierungsnummer)</li><li>• Motornummer</li><li>• Getriebeummer</li><li>• Produktionskennnummer</li><li>• Rohbaunummer</li><li>• Erstzulassungsdatum</li><li>• Zulassungsdatum</li><li>• Zulassungsort</li><li>• Auslieferungsland des Fahrzeugs</li><li>• Standort</li><li>• Asservatenummer</li><li>• Freitextfeld (wie vor)</li></ul> <p>5.3.4    Telekommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verbindungsnummer</li><li>• Ort</li><li>• Land</li><li>• Verbindungsart</li><li>• Provider</li><li>• Online-Nummer</li><li>• Fake-Account</li><li>• Freitextfeld (wie vor)</li></ul> <p>5.3.5    Konto</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontonummer</li><li>• Kontoart</li><li>• Bankleitzahl</li><li>• Bank</li><li>• Ort</li><li>• Land</li><li>• Freitextfeld (wie vor)</li></ul> <p>5.3.6    Zahlungsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Individuelle Nummer</li><li>• Nummernkreis von/bis</li><li>• Zahlungsmittelart</li><li>• Bezeichnung</li></ul>		
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 5 -

**BUNDESKRIMINALAMT**  
**Der Datenschutzbeauftragte**

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei <input type="checkbox"/> Auswertedatei <input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei <input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nennwert</li> <li>• Währung</li> <li>• Emittent</li> <li>• Fälschungsmerkmal</li> <li>• Ausstellungsort</li> <li>• Ausstellungsdatum</li> <li>• Einträge</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>		
5.4    Ereignisdaten		
5.4.1    Ereignis (allgemein)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisart</li> <li>• Bezeichnung</li> <li>• Örtlichkeit</li> <li>• Datum von/bis</li> <li>• Zeit von/bis</li> <li>• Lagerelevanz</li> <li>• Bewertung</li> <li>• Herkunft</li> <li>• Feststellungsort</li> <li>• Zielort</li> <li>• Transportmittel</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>		
5.4.2    Straftat		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Straftat“ ist Subtyp zu dem Grundtyp „Ereignis“ (Nr. 5.4) mit zusätzlichen individuellen Ordnungsfeldern.</li> </ul>		
5.5    Objekt-/Adressdaten/Örtlichkeit		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straße</li> <li>• Hausnummer</li> <li>• Postleitzahl</li> <li>• Ort</li> <li>• Land</li> <li>• Staat</li> <li>• Objektart</li> <li>• Immobilienwert</li> <li>• Kaufwert</li> <li>• Währung</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>		
5.6    Beziehungsdaten		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungsart</li> <li>• Beziehung zu</li> <li>• Typ</li> <li>• Beziehungsdatum von/seit</li> </ul>		
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 6 -

**BUNDESKRIMINALAMT**  
**Der Datenschutzbeauftragte**

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei	<input type="checkbox"/> Auswertedatei
	<input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei	<input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beziehungsdatum bis</li> <li>• Bewertung der Quelle/der Information</li> <li>• Zeitliche Einordnung der Beziehung</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>		
5.7	<p>Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Nummer</li> <li>• Nummernkreis von/bis</li> <li>• Dokumentenbezeichnung</li> <li>• Dokumentenart</li> <li>• Aussteller</li> <li>• Ausstellungsdatum</li> <li>• Ausstellungsort</li> <li>• Ausstellungsland</li> <li>• Gültigkeitsdauer</li> <li>• Echtheit</li> <li>• Feuchtsiegel</li> <li>• Prägesiegel</li> <li>• Verfälschungsart</li> <li>• Fälschungsvariante</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>	
5.8	<p>Spuren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spurenummer</li> <li>• Spurenbezeichnung</li> <li>• Spurenart</li> <li>• Bearbeitungsstand</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>	
5.9	<p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hinweisnummer</li> <li>• Hinweisart</li> <li>• Hinweisbezeichnung</li> <li>• Hinweisdaten</li> <li>• Hinweiszeit</li> <li>• Bearbeitungsstand</li> <li>• Freitextfeld (wie vor)</li> </ul>	
5.10	<p>Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren</li> <li>• Fundstelle</li> <li>• Nutzungsschutz (fachliches Verwertungskriterium für besonders schutzwürdige Daten)</li> </ul>	
5.11	<p>Vorgangsdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassungsdaten</li> <li>• Änderungsdaten</li> </ul>	
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 7 -

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei <input type="checkbox"/> Auswertedatei <input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei <input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Text</li> <li>• Fundstelle</li> </ul>		
<p><b>6      <u>Anlieferung oder Eingabe der zu speichernden Daten</u></b></p> <p>6.1      Das Bundeskriminalamt speichert die im Rahmen seiner Zuständigkeit gewonnenen Daten in der Zentraldatei „IgaSt“.</p> <p>6.2      Das Bundeskriminalamt trägt die Verantwortung für die Zulässigkeit der Speicherung und für die sonstige Verarbeitung und Nutzung der Daten unter Berücksichtigung der Verpflichtungen des § 32 BKAG.</p> <p>6.3      Andere Polizeidienststellen, bei denen Spuren und Hinweise eingehen, liefern die Daten auf konventionellem Wege an.</p> <p><b>7      <u>Voraussetzungen, unter denen in der Datei gespeicherte personenbezogene Daten an welche Empfänger und in welchem Verfahren übermittelt werden</u></b></p> <p>7.1      Zum Abruf werden die in Nr. 5 genannten Daten bereitgehalten. Zum Abruf ist das Fachreferat ST 11 berechtigt.</p> <p>7.2      Eine konventionelle Übermittlung von Informationen aus der Datei richtet sich nach den §§ 10 und 14 BKAG.</p> <p>7.3      Die Auskunftserteilung an den Betroffenen richtet sich nach § 19 BDSG.</p> <p>7.4      Ein Abgleich mit anderen Dateien ist unter den Voraussetzungen des § 28 BKAG zulässig.</p> <p><b>8      <u>Prüffristen, Speicherdauer und Veränderungen</u></b></p> <p>8.1      Prüffristen, Speicherdauer und Veränderungen der personenbezogenen Daten richten sich nach § 32 Abs. 1 bis 9BKAG.</p> <p>8.1.1      Nach § 32 Abs. 3 BKAG dürfen die Aussonderungsprüffristen der unter den Nrn 3.1 genannten Personen bei Erwachsenen zehn Jahre, bei Jugendlichen fünf Jahre und bei Kindern zwei Jahre nicht überschreiten.</p> <p>8.1.2      Bei Verdächtigen und Sonstigen Personen (Nrn. 3.2 und 3.3) wird die Aussonderungsprüffrist für Erwachsene auf fünf Jahre und für Jugendliche auf drei Jahre festgesetzt.</p>		
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 8 -



**BUNDESKRIMINALAMT**  
**Der Datenschutzbeauftragte**

Errichtungsanordnung     Feststellungsanordnung

Dateiname „IgaSt“	<input type="checkbox"/> Verbunddatei <input type="checkbox"/> Auswertedatei <input checked="" type="checkbox"/> Zentraldatei <input type="checkbox"/> Amtsdatei <input checked="" type="checkbox"/> automatisierte Datei	
8.1.3	Nach § 32 Abs. 4 BKAG dürfen die Aussonderungsprüffristen der unter den Nrn. 3.4 und 3.5 genannten Personen bei Erwachsenen fünf Jahre und bei Jugendlichen drei Jahre nicht überschreiten.	
8.1.4	Personenbezogene Daten der unter den Nrn. 3.4 bis 3.6 genannten Personen können ohne Zustimmung der Betroffenen nur für die Dauer eines Jahres gespeichert werden. Die Speicherung für jeweils ein weiteres Jahr ist zulässig; sie darf jedoch insgesamt drei Jahre und bei der Verhütung und Verfolgung von Straftaten nach § 129a StGB fünf Jahre nicht überschreiten (§ 32 Abs. 4 Sätze 1 - 5 BKAG).	
8.2	Die Daten sind zu löschen, wenn ihre Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist (§ 32 Abs. 2 BKAG).	
8.2.1	Personenbezogene Daten sind zu berichtigen, wenn sie unrichtig sind (§ 32 Abs. 1 BKAG); dem Empfänger ist die Berichtigung, Sperrung oder Löschung mitzuteilen, wenn dies zur Wahrung schutzwürdiger Interessen des Betroffenen erforderlich ist (Abs. 6).	
8.3	Sind Daten aus der Datei „IgaSt“ in andere Dateien übernommen worden, richtet sich ihre Behandlung nach den für diese Dateien maßgeblichen Errichtungsanordnungen. § 32 Abs. 4 BKAG bleibt unberührt.	
<b>9</b>	<b><u>Protokollierung</u></b>	
	Eine automatische Protokollierung von Anfragen an die Datei oder Übermittlungen aus der Datei erfolgt nicht.	
<b>10</b>	<b><u>Technische und organisatorische Maßnahmen</u></b>	
10.1	Der Zugang zu der Datei "IgaSt" wird durch die Verwendung von persönlichen Kennungen und Passwörtern geregelt, so dass nur die zur Benutzung des EDV-Systems Berechtigten auf die ihrer Zugriffsberechtigung unterliegenden Daten zurück greifen können.	
10.2	Die Kontrolle von Ersteingaben, letzten Veränderungen und Löschungen der Daten wird durch eine automatische Protokollierung ermöglicht.	
10.3	Die Verfügbarkeit der Daten wird durch manuelle Sicherung gewährleistet, welche einmal wöchentlich vorgenommen wird.	
10.4	Die zweckbestimmte Verarbeitung wird technisch durch Abgrenzung von anderen Systemen sichergestellt.	
aktueller Stand 19.03.2004	Redaktion DS / ST 11	Seite - 9 -